



Beschluss-Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Mittwoch, 1. Dezember 2016, 20 Uhr, in der Trotte Arlesheim

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink konnte über 100 Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Budgetgemeinde-Versammlung in der Trotte willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden die anwesenden Ehrenbürger sowie die Alt-Bürgerrätin und Alt-Bürgerrat. Erfreulich war ebenfalls, dass zwei Vertreter des Gemeinderates und ein Landrat anwesend waren.

Zur musikalischen Einstimmung spielte ein Blockflötentrio, bestehend aus Mitgliedern der Musikschule Arlesheim, zwei Stücke von Franz von Suppé und Sören Sieg. Mit grossem Applaus bedanken sich die Anwesenden bei den engagierten MusikerInnen.

In seiner Eröffnungsansprache geht der Präsident auf den vor kurzem erlebten Wahlkampf in Amerika ein. Dabei ist es gelungen, mit persönlichen Angriffen ohne Ende die Massen zu mobilisieren und zu begeistern. Den Leuten mit ernststen Problemen hat man suggeriert, diese sofort lösen zu können, damit es ihnen danach auch sofort besser geht. Diese Methoden sind gefährlich und sind in der Vergangenheit schon oft in schreckliche Bürger- und Weltkriege ausgeartet. Auch bei uns nehmen diese Methoden zu, denn auch in diesem Bereich globalisieren wir uns. S. Kink ist froh, dass in der Bürgergemeinde noch keine solchen Machenschaften Einzug gehalten haben. Hier geht es gut bürgerlich um die Sache und nicht um persönliche Bereicherung, Privilegien oder sogar Macht. Sorgen wir dafür, dass dies immer so bleiben möge.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Herren Hans Schlienger und Attilio Restelli von den Versammlungsteilnehmenden als Stimmzähler bestätigt.

Bürgerrätin Daniela Villaume und Bürgerrat Willi Dudler haben sich - neben einigen anderen Personen - für die heutige Sitzung entschuldigt.

Im Anschluss an die Begrüssungsansprache stellt der Präsident die nachstehende Traktandenliste zur Diskussion, welche stillschweigend genehmigt wurde.

VERHANDLUNGEN

- Traktanden:
1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Juni 2016
 2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2017
 3. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2017
 4. Einbürgerungen
 - a) 3 Gesuche von schweizerischen Staatsangehörigen
 - b) 12 Gesuch einer ausländischen Staatsangehörigen
 5. Abgabe der Bürgerbriefe
 6. Diverses

://: Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Juni 2016

://: Das Protokoll wird nach Vorlesung genehmigt und mit Applaus verdankt.

2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2017

Bürgerrat Bruno Holzer präsentiert das Budget, welches in etwa demjenigen vom Vorjahr entspricht. Bei einem Aufwand von CHF 51'400 und einem Ertrag von CHF 41'000 ergibt sich in der Allgemeinen Verwaltung ein Mehraufwand von CHF 10'400. Bei der Forstwirtschaft ergibt sich bei einem Aufwand von CHF 69'000 und einem Ertrag von CHF 53'780 ebenfalls ein Mehraufwand von CHF 15'220. Bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wird mit einem Aufwand von CHF 82'500 und einem Ertrag von CHF 112'700 budgetiert, was einem Mehrertrag von CHF 30'700 entspricht.

Insgesamt sieht das Budget bei einem Aufwand von CHF 202'400 und einem Ertrag von CHF 207'480 einen Mehrertrag von CHF 5'080 vor.

Sowohl der Bürgerrat als auch die Rechnungsprüfungskommission empfehlen das Budget zu genehmigen.

://: Dem Budget 2017, welches einen Mehrertrag von CHF 5'080 vorsieht, wird zugestimmt.

3. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2017

Der Bürgerrat beantragt, den Preis für das Gabholz unverändert bei CHF 90 zu belassen.

://: Die Gebühr für eine Gabe Bürgerholz (2 Ster pro Haushalt und Jahr) beträgt CHF 90.00, wie bisher.

4. Einbürgerungen

In offener und einzelner Abstimmung wird über die Einbürgerungsanträge der folgenden schweizerischen Staatsangehörigen abgestimmt:

- 4.1 F e l l m a n n Robert Joseph, geb. 08.09.1941, Immobilientreuhänder i.R., mit Ehefrau Fellmann-Stuck Christiane Janine, geb. 22.12.1938, Sekretärin i.R., beide von Basel und Dagmersellen LU, wohnhaft seit 19.12.2005 in Arlesheim, Hirslandweg 14.
- 4.2 K r i e g Michael Urs, geb. 24.03.1970, kaufm. Angestellter, mit Ehefrau Krieg-Hiltmann Caroline Ursula, geb. 18.01.1973, kaufm. Angestellte, und den Kindern Joël Manuel, geb. 21.10.2004, Elina Chiara, geb. 02.06.2006 und Raphael Fabio, geb. 16.06.2008, alle von Münchenbuchsee BE (Ehefrau zusätzlich noch von Basel und Zuzgen AG), wohnhaft seit 01.04.1995 in Arlesheim, Lettenweg 11.
- 4.3 S c h u l d t Klaus Günter, geb. 25.07.1942, Architekt und Geschäftsleiter, mit Ehefrau Schuld-Jäger Gabriele, geb. 27.12.1953, Lehrerin, beide von Olten und Deitingen SO, wohnhaft seit 01.10.1989 in Arlesheim, Zum wisse Segel 12.

://: Den aufgeführten schweizerischen Staatsangehörigen wird einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

Ebenfalls in offener Abstimmung beschliesst die Versammlung über die Einbürgerungsanträge folgender ausländischer Staatsangehörigen:

- 4.4 B r o n k h o r s t Innocent Aaron Cornelis Maria, geb. 03.09.2002, ledig, Schüler, von Niederlande, wohnhaft seit 01.02.2007 in Arlesheim, Bromhübelweg 8.

Peter Bachmann möchte wissen, wie es möglich ist, dass sich minderjährige und somit unmündige Jugendliche einbürgern lassen können.

Stephan Kink: Sind die gesetzlichen Bestimmungen zur Einbürgerung erfüllt, können sich Jugendliche, mit dem Einverständnis der Eltern, einbürgern lassen.

- 4.5 M a g a l l o n Terrazas Renata, geb. 12.03.1999, ledig, Schülerin, von Mexico, wohnhaft seit 01.03.2007 in Arlesheim, Mattweg 99.
- 4.6 M a g a l l o n Terrazas Sofia, geb. 30.01.2002, ledig, Schülerin, von Mexico, wohnhaft seit 01.03.2007 in Arlesheim, Mattweg 99.
- 4.7 M a g a l l o n Terrazas Alexa, geb. 12.03.1999, ledig, Schülerin, von Mexico, wohnhaft seit 01.03.2007 in Arlesheim, Mattweg 99.
- 4.8 M a r a n o Benito, geb. 23.11.1968, geschieden, Verkaufsberater, von Italien, wohnhaft seit 01.08.2008 in Arlesheim, Mattweg 161.

Monika Kohler möchte wissen, ob die Wohnsitzpflicht erfüllt ist, wenn der Antragsteller erst seit 2008 in Arlesheim wohnt.

Stephan Kink. Das Reglement schreibt einen 5-jährigen ununterbrochenen Wohnsitz vor Einreichung des Einbürgerungsantrages sowie 12 Jahre Wohnsitz in der Schweiz vor. Folglich zählen auch die Jahre, die ein Antragsteller vorher in einer oder mehreren anderen Gemeinden wohnte. Gesetzlich sind 12 Jahre Wohnsitz in der Schweiz insgesamt vorgeschrieben.

- 4.9 M i s c h k e - Feldmann Corinna, geb. 15.09.1974, Krankenpflegerin, verh., von Deutschland, wohnhaft seit 01.11.2010 in Arlesheim, Mattweg 159.
- 4.10 M o r d i g Maximilian Oliver Mogli, geb. 13.12.1996, ledig, Student, von Deutschland, wohnhaft seit 01.10.2011 in Arlesheim, Haldenweg 1
- 4.11 R a i s - Wölfl Heike Franziska, geb. 03.04.1967, verh., Software-Entwicklerin, von Deutschland, wohnhaft seit 01.12.1996 in Arlesheim, Bildstöckliweg 32.
- 4.12 S a l i u Bashkim, geb. 24.04.1982, verh. getr., Heizungsmonteur, von Mazedonien, wohnhaft seit 10.01.1989 in Arlesheim, Bahnhofstrasse 10.
- 4.13 S t o l t e Etzard, geb. 30.09.1963, Vizedirektor, mit Ehefrau Stolte-Flieger Heike, geb. 08.05.1964, Buchhalterin, mit den Kindern Thorald, geb. 02.02.1999, Schüler, und Fenna Inken, geb. 20.04.2001, Schülerin, alle von Deutschland, wohnhaft seit 09.11.2014 in Arlesheim, Schäferrain 5
- 4.14 W a c h t l e r Hannes, geb. 30.03.1966, geschieden, Verkäufer, von Italien, wohnhaft seit 01.08.1998 in Arlesheim, Mattweg 125.
- 4.15 O t t e n e d e r Michael Bernd, geb. 09.12.1968, Biochemiker, Dr., mit Ehefrau Otteneder-Lorenz Britta, geb. 05.08.1968, Apothekerin, und den Kindern Lena, geb. 01.12.1999, Schülerin, und Lukas, geb. 06.06.2001, Schüler, alle von Deutschland, wohnhaft seit 24.02.2003 in Arlesheim, Bodenweg 22.

://: Sämtlichen ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern wird einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

5. Abgabe der Bürger- und Ehrenbürgerbriefe

11 neue und erstmals anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen mit grossem Applaus und sichtlichem Stolz ihren Bürgerbrief in Empfang nehmen. Der Präsident heisst sie alle herzlich willkommen und bittet sie, die Bürgergemeinde inskünftig auch aktiv in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

6. Diverses

Bürgerrat Fredy Schärmeli informiert über den Weihnachtsbaumverkauf, welcher dieses Jahr erst- und vermutlich einmalig auf den Arlesheimer Sonntagsverkauf ausgedehnt wird. Weiter empfiehlt F. Schärmeli den Anwesenden die Teilnahme an den Frontagen, dem Pulverhüsifest sowie dem Bürgerzmore im Garten des Bürgerhauses.

Präsident S. Kink bedankt sich bei den engagierten Initianten des Mittagstisches, welche jeweils dienstags und donnerstags ein feines Mittagessen zu einem günstigen Preis anbieten.

2017 wird alternierend zum Banntag wieder das Pulverhüsifest stattfinden. Sämtliche Termine 2017 werden auf der Homepage der Bürgergemeinde Arlesheim aufgeschaltet und werden jeweils anfangs Jahr zusätzlich im Wochenblatt publiziert.

Im seinem Schlusswort bedankt sich Stephan Kink bei den Ratskollegen für ihr auch in diesem Jahr gezeigtes Engagement zu Gunsten der Bürgergemeinde und damit auch zu Gunsten unserer schönen Gemeinde Arlesheim.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, und der Hoffnung auf ein glückliches 2017, schliesst der Präsident um 21.05 Uhr die Versammlung.

Arlesheim, den 1. Dezember 2016

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Stephan Kink

Der Protokollführer:

Hans-F. Vögeli